

Haus Assen

1493 Mai 10

246

Hinrich van Gaelen und Mette, Eheleute, bekunden, daß sie dem + Hinriche Gresemunde, Bürgermeister zu Soest, eine jährliche Rente von 6 rhein. Goldgulden für 100 Goldgulden überlassen haben, die er als lichtgeld verwendet hat. Hinrich van Gaelen und Mette, Eheleute, erreichen nun in einer Verhandlung mit Katherinen, Ww. des Hinrich Gresemunde, und Johan, deren Sohn, die Herabsetzung der Rente auf 5 rhein. Goldgulden 1 ort und des Kapitales auf 85 Goldgulden, fällig oppe sent Michaels dach aus der halben Mühle und Hofe tor Swande. Ablösbar ist die Rente ebenfalls auf Michaelis nach halbjährlicher Kündigung und Zahlung aller aufgelaufenen Renten mit 85 rhein. Goldgulden. Zum Mitsiegler erbitten sie Matheus Koope, wertliken rychtere to Soest. Z.: Johan Gudenhogen und Tilman Hedegell.

Or., Siegel des Hinrich van Galen und des Richters,
Transfix an Urk. 1486 Okt. 18.